

FUJITSU Software BS2000 SESAM-DBAccess

Version 9.1
September 2018

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2018 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 und SESAM sind Marken von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa und in anderen Ländern.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	4
1.3 Dokumentation	5
2 Software-Erweiterungen	6
3 Technische Hinweise	7
3.1 Ressourcenbedarf	7
3.2 SW-Konfiguration	7
3.3 Produktinstallation	7
3.3.1 Installation des SESAM-DBAccess Servers	7
3.3.2 Installation des SESAM-DBAccess Clients	8
3.4 Produkt-Einsatz	8
3.4.1 Einsatz des SESAM-DBAccess Servers	8
3.4.2 Einsatz des SESAM-DBAccess Clients	8
3.5 Entfallene Funktionen	8
3.6 Inkompatibilitäten	8
3.7 Einschränkungen	8
3.8 Verhalten im Fehlerfall	8
4 Hardware-Anforderungen	9

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SESAM-DBAccess V9.1A unter dem Betriebssystem BS2000.

Der Datenbankzugriffsservice SESAM-DBAccess ermöglicht seinen Benutzern den Zugriff auf SESAM/SQL-Datenbanken des BS2000. Einerseits ermöglicht er Java-Anwendungen aller Art (Applikationen, Servlets, JSP, Applets, etc.) über die JDBC-Schnittstelle des SESAM-DBAccess Clients unter jedem OS, in dem eine JavaVM läuft (z.B. Microsoft Windows, UNIX, BS2000, etc.). Andererseits ermöglicht er den Zugriff über die ADO.NET-Schnittstelle des SESAM-DBAccess Clients unter jedem OS, das Anwendungen mit der ADO.NET-Schnittstelle unterstützt. Zusätzlich kann über die PDO Schnittstelle aus einer PHP Webseite über einen Apache Webserver auf einer Application Unit eines SE-Servers auf SESAM/SQL Datenbanken zugegriffen werden.

Der SESAM-DBAccess Server hat aus Anwendersicht die Aufgabe, die durch den Client gestellten DB-Requests auf die realen Schnittstellen des Datenbanksystems SESAM/SQL abzubilden. Der SESAM-DBAccess Server bearbeitet Aufträge von mehreren, voneinander unabhängigen Client-Benutzern, die auf einem oder mehreren Rechnern arbeiten.

SESAM-DBAccess V9.1 ist die Nachfolgeversion von SESAM-DBAccess V9.0.

Der Inhalt der Freigabemitteilung entspricht dem Stand der allgemeinen Lieferfreigabe.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Informationen aus den Freigabemitteilungen der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

SESAM-DBAccess ist Bestandteil des Datenbanksystems SESAM/SQL und kann nur zusammen mit diesem über die zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden. Sollte ein Interessent bereits eine ältere Version von SESAM/SQL im Einsatz haben, so genügt der Bezug einer aktuellen Korrekturversion dieses Produkts, in dem der SESAM-DBAccess enthalten ist.

Für diese Produkte gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Pflege von Softwareprodukten.

1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu SESAM-DBAccess V9.1A erfolgt zusammen mit SESAM/SQL V9.1 über das Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Dateien sind Bestandteil dieser Lieferung:

Dateiname	Bedeutung
SYSSII.SESDBA.091	Struktur- und Installations-Datei für die Release Unit SESDBA
SYSDAT.SESDBA.091.EBCASC	Tabelle für Umsetzung EBCDIC nach ASCII
SYSDAT.SESDBA.091.INIT	Initialisierungsdatei
SYSFGM.SESDBA.091.D	Hinweistext auf die Freigabe-Mitteilung (deutsch) in PDF-Format
SYSFGM.SESDBA.091.E	Hinweistext auf die Freigabe-Mitteilung (englisch) in PDF-Format
SYSLIB.SESDBA.091.PROCLIB	Bibliothek mit Prozeduren und Masken
SYSMES.SESDBA.091	Meldungsdatei
SYSOML.SESDBA.091	Modulbibliothek
SYSPRC.SESDBA.091.USER	Prozedur zum Erstellen der Benutzerdatei
SYSSSC.SESDBA.091.DBA	Deklaration für Subsystem SESDBA

Die Treiber-Software zu den SESAM-DBAccess Clients befindet sich auf der beiliegenden Kunden-CD „SESAM/SQL V09.1 Tools and Drivers for Windows“ im Verzeichnis:

\DBAccess\Client.

Die jeweils neuesten Versionen der Treiber-Software zum SESAM-DBAccess Client stehen auch im Internet zur Verfügung:

<http://www.fujitsu.com/fts/products/computing/servers/mainframe/bs2000/software/db/sesamsql>

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation zu BS2000 ist unter dem Titel BS2000 SoftBooks in deutscher und englischer Sprache auf DVD erhältlich.

Die Dokumentation ist auch als Online-Manuale unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar.

Zu diesen Handbüchern kann es zusätzlich README-Dateien geben. Sie enthalten Änderungen und Erweiterungen zum Handbuch des jeweiligen Produktes. Die Dateien haben folgenden Namensaufbau:

SYSRME.<produkt>.<version>.D (Datei mit deutschem Text)

SYSRME.<produkt>.<version>.E (Datei mit englischem Text)

Beim Drucken der Dateien sollte im PRINT-FILE-Kommando der Operand CONTR-CHAR=EBCDIC angegeben werden.

Die ReadMe-Dateien zu den SESAM-DBAccess Clienten befinden sich im html-Format auf der beiliegenden Kunden-CD „SESAM/SQL V09.1 Tools and Drivers for Windows“ in folgenden Verzeichnissen:

Art des Client	Ablage-Verzeichnis
jdbc	DBAccess\client\jdbc
ADO.NET	DBAccess\client\ADO.NET
PHP/PDO	DBAccess\client\pdo

2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden sind die wichtigsten Neuerungen im Vergleich mit der Vorversion V9.0 zusammengefasst. Eine tabellarische Übersicht findet sich auch in den Einleitungen der neu aufgelegten Handbücher; dort werden jeweils das Handbuch und das Kapitel genannt, in dem die Änderung beschrieben wird.

- Verschlüsselung zwischen Client und DBA-Server:
SESAM-DBAccess bietet ab V9.1 die Möglichkeit, die Kommunikation zwischen dem DBA-Server und seinen Clients (JDBC, ADO.NET und PDO) zu verschlüsseln.
Dabei wird auf den SSL-Standard zurückgegriffen.
- Synchronisation DBA-Server über Socketpairs:
Die Synchronisation der Tasks des DBA-Servers untereinander findet ab SESAM-DBAccess V9.1 mit Socketpairs statt.
Dabei handelt es sich um eine rein interne Maßnahme, die die Robustheit des DBA-Servers erhöht.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Der Einsatz von SESAM-DBAccess V9.1A ist auf allen Anlagen mit einem virtuellen Adressraum von mindestens 16 MB möglich. Der Speicherbedarf auf der Platte beträgt ca. 3000 PAM-Seiten für die Installationsdateien.

3.2 SW-Konfiguration

Bei Produkten, zu denen explizit keine Version angegeben ist, wird die Version vorausgesetzt, die mit dem jeweiligen OSD-Paket (der jeweiligen Betriebssystemversion) als technisch gekoppelte Freigabe bzw. entkoppelte Freigabe ausgeliefert wird.

Notwendige Betriebssystemversion, je nach Hardware-Architektur:

BS2000/OSD	ab V10.0	für die Hardwarelinie /390 (S-Linie)
OSD/XC	ab V10.0	für die Hardwarelinie X86 (SQ-Linie)

Zum Produktionsbetrieb zusätzlich notwendige andere Software:
(Versionen gemäß Software-Konfigurations-Liste BS2000/OSD V10.0)

CRTE	ab V10.0
SESAM/SQL	ab V9.1

Für die JDBC Nutzung in der JDBC Client Umgebung (Windows / Linux / Unix) benötigte Softwareprodukte:

JRE	ab V1.6
(JDBC)	ab V4.0)

Für die ADO-NET Nutzung in der ADO.NET Client Umgebung (Windows / Linux / Unix) benötigte Softwareprodukte:

.NET	ab V3.5
------	---------

Für die PDO Nutzung in der Umgebung des PDO Client (Linux) benötigte Softwareprodukte:

PHP	ab V5.3.8
-----	-----------

3.3 Produktinstallation

3.3.1 Installation des SESAM-DBAccess Servers

Die Installation von SESAM-DBAccess muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produkts müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Falls gewünscht, kann zum Abschluss der Installation das Subsystem SESDBA von SESAM-DBAccess V9.1 gestartet werden.

3.3.2 Installation des SESAM-DBAccess Clients

Alle für die Installation des jeweiligen Clients notwendigen Informationen sind in der zugehörigen ReadMe-Datei beschrieben, die als HTML-Datei auf der mitgelieferten CD „SESAM/SQL V09.1 Tools and Drivers for Windows“ enthalten ist.

3.4 Produkt-Einsatz

3.4.1 Einsatz des SESAM-DBAccess Servers

Der Betrieb des SESAM-DBAccess Servers wird durch Startparameter gesteuert. Diese Startparameter sind in einer Initialisierungsdatei mit dem Namen SYSDAT.SESDBA.091.INIT abgelegt. Sie sind im Handbuch zu SESAM-DBAccess beschrieben.

3.4.2 Einsatz des SESAM-DBAccess Clients

Alle für den Betrieb des Clients notwendigen Informationen sind in der jeweiligen ReadMe-Datei beschrieben.

3.5 Entfallene Funktionen

Keine.

3.6 Inkompatibilitäten

Der SESAM-DBAccess Client V9.1A kann nur mit dem SESAM-DBAccess Server ab V9.1A zusammenarbeiten.

3.7 Einschränkungen

Keine.

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Fehlermeldungen zu SESAM-DBAccess sind neben einer genauen Beschreibung des Fehlers die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beizulegen:

- DBAccess (BS2000) Benutzerprotokolldatei (Trace-Datei)
- SYSOUT-Protokolle
- Traceprotokoll des Treibers (Client)

4 Hardware-Anforderungen

SESAM-DBAccess V9.1 ist auf allen Business-Servern ablauffähig, die von BS2000 ab OSD/BC V10.0 oder ab OSD/XC V10.0 unterstützt werden.

5 Firmware-Stände

Dieser Abschnitt ist für SESAM-DBAccess nicht relevant.